

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 25. April 1967

Blatt 1097

Der "eiserne Schaffner" stellt sich vor
=====

25. April (RK) Am Freitag, dem 28. April, um 10 Uhr, wird im Betriebsbahnhof Hernalts, 17, Hernalser Hauptstraße 138, den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen und den Vertretern der Presse der neue Fahrscheinentwerter der Verkehrsbetriebe vorgeführt. Stadträtin Dr. Maria Schaumayer wird dem "automatischem Schaffner" und die geplante Art seines Einsatzes erläutern. Bei dem Fahrscheinentwerter handelt es sich um einen Prototyp, der dieser Tage bestellt wurde und im heurigen Herbst ausgeliefert wird. Das Gerät wird in einem schaffnerlosen Beiwagen montiert sein und von den eingeladenen Gemeinderäten und Pressevertretern auf seine Funktionsfähigkeit getestet werden können.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zur Vorführung des Fahrscheinentwerters am Freitag, dem 28. April, 10 Uhr, 17, Hernalser Hauptstraße 138, Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Wiener Gemeindebedienstete:

Preisverteilung nach Stenografie- und Maschinschreibwettbewerb
=====

25. April (RK) Zum Abschluß des 20. Stenografie- und Maschinschreibwettbewerbs bei den Wiener Gemeindebediensteten findet morgen, Mittwoch, den 26. April, um 16.45 Uhr, im Großen Vortragssaal des Gewerkschaftshauses, 9, Maria Theresien-Straße 11, eine Siegerehrung statt. Die Stadtverwaltung prämiert die beste Leistung mit einer auszeichnungsweisen Stufenvorrückung, während 28 Teilnehmer Remunerationen zwischen 600 und 300 Schilling erhalten. Die Preise wird Stadtrat Rudolf Sigmund im Namen des Bürgermeisters überreichen.

Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten hat zehn Preise zu je 100 Schilling und 72 Buchpreise gestiftet. Darüber hinaus werden noch 698 Arbeiten diplomiert.

Gehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, an der morgigen Preisverteilung teilzunehmen und Berichterstatter und Foto-reporter zu entsenden.

- - -

Döblinger Heimatmuseum wieder offen
=====

25. April (RK) Die Schauräume des Döblinger Heimatmuseums, 19, Döblinger Hauptstraße 96, sind jetzt jeden Samstag von 16 bis 18 Uhr und jeden Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet. Es gibt neuerworbene Exponate und einen eigenen Raum für die Geschichte des Kahlenberges.

- - -

Deutsche Reisejournalisten in Wien

=====

25. April (RK) Auf Einladung der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien verbrachte eine Gruppe von Reisejournalisten namhafter deutscher Zeitungen einige Tage in der Bundeshauptstadt und nahmen an einer Stadtrundfahrt teil, bei der den Gästen außer den historischen Sehenswürdigkeiten die wichtigsten neuen Einrichtungen der Stadtverwaltung gezeigt wurden. Bei einem Mittagessen auf dem Donauturm wurde die Gruppe vom Stellvertreter des Generalsekretärs der Fremdenverkehrsstelle, Magistratsrat Dr. Luise Lang, begrüßt. Die Gäste zeigten großes Interesse für die Wiener Stadthalle und den Donaupark, die als Austragungsstätten der Eishockey-Weltmeisterschaften international bekannt wurden, sowie an dem für ein UNC - Zentrum vorgesehenen Gelände in unmittelbarer Nähe des Donauparks. Auf dem Programm stand auch ein Besuch einer Aufführung der Operette "Die lustige Witwe" im Theater an der Wien. Heute fahren die Gäste über Einladung der niederösterreichischen Handelskammer nach Baden bei Wien und auf den Semmering, um die Erholungsmöglichkeiten im südlichen Niederösterreich zu studieren.

- - -

April-Beihilfen des Wiener Sportfonds

=====

25. April (RK) Der Kulturausschuß des Wiener Gemeinderates hat neuerlich Kostenbeiträge aus dem **Wiener Sportfonds** bewilligt, und zwar an 43 Vereinigungen 404.000 Schilling. Davon erhalten 15 Vereine für den Bau oder die Instandsetzung von Übungsanlagen und deren Einrichtung 299.000 Schilling und 28 Vereine für den Ankauf von Sportutensilien und die Durchführung des Sportbetriebes 105.000 Schilling.

- - -

"Mondhaus " für Kinderbad
=====

25. April (RK) Der Kulturausschuß hat für die künstlerische Ausschmückung des Floridsdorfer Hallenbades vier Spielplastiken bewilligt. Für dieses künftige Wassersport- und Kurzentrum nördlich der Donau hat die akademische Bildhauerin Maria Bilger-Perz vier je 1,50 Meter hohe Keramik- bzw. Sandsteingebilde geschaffen, die von den kleinen Besuchern des Kinderfreibades auch zum Klettern, Hindurchkriechen usw. verwendet werden können. Die vier Arbeiten heißen: "Mondhaus", "Haus des Stieres", "Vogelhaus" sowie "Haus des Blättermannes", wozu noch vier kleine Sandsteinbrücken als Bänke kommen.

- - -

Freie Arztstelle

=====

25. April (RK) Im Krankenhaus der Stadt Wien - Lainz wird die Stelle eines Vorstandes des pathologisch-anatomischen Institutes besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 30. Juni 1967 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 351, zu richten.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten

=====

25. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Weißkraut 2 S je Kilogramm, Häuptelsalat 2 bis 2.50 S, Karfiol 4.50 bis 6 S je Stück.

Obst: Äpfel 5 bis 7 S, Birnen 6 bis 8 S, Orangen 6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Sonderführung durch die Beckmann-Ausstellung
 =====

25. April (RK) Freitag, den 29. April, führt Dr. Stephan Lackner um 18 Uhr durch die Ausstellung Max Beckmann in der Wiener Secession. Dr. Lackner zählt zu den hervorragendsten Sammlern der Werke des deutschen Expressionisten Beckmanns und war auch persönlich mit dem Künstler eng befreundet.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 25. April
 =====

25. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren Inland 7.015. Gesamtauftrieb 7.015. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 16,20 bis 16,70 S (17S), Erste Qualität 15,60 bis 16,10S 2. Qualität 15 S bis 15,50 3. Qualität 13,50 S bis 15 S, Zuchten extrem 12 S bis 13 S, Zuchten 11,50 S bis 12 S. Altschneider 10 S bis 10,50 S. Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um 16 Groschen je Kilogramm und beträgt 15 S. Außermarktbezüge: In der Zeit vom 19. bis 25. April (ohne Direkteinbringung in die Bezirke) 1407 Stück.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 25. April
 =====

25. April (RK) Aufgetrieben wurden 62 Stück, hievon ein Esel, ein Fohlen. Verkauft wurden als Schlachttiere 43 Stück, unverkauft blieben 19 Stück.
 Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 38, Oberösterreich 14, Burgenland 3, Steiermark 6.

Preise: Schlachttiere Fohlen 15 S, Pferde Extremware 11,40 S bis 11,70 S, 1. Qualität 10,20 S bis 11 S, 2. Qualität 9,40 S bis 10 S, 3. Qualität 8,80 S bis 9 S.

Marktverkehr: Der Durchschnittspreis für inländische Schlachtpferde erhöhte sich um 12 Groschen je Kilogramm. Der Durchschnittspreis für Schlachtpferde 10,55 S, für Pferde und Fohlen 10,65 S.

- - -